

# Inhalt

Vorwort .....	7
<i>1. Kapitel: Die Wahrheit der christlichen Lehre als Thema der systematischen Theologie</i> .....	11
1. Theologie .....	11
2. Die Wahrheit des Dogmas .....	18
3. Dogmatik als systematische Theologie .....	27
4. Entwicklung und Problem der sog. „Prolegomena“ zur Dogmatik .....	36
5. Die Wahrheit der christlichen Lehre als Thema systematischer Theologie .....	58
<i>2. Kapitel: Der Gottesgedanke und die Frage nach seiner Wahrheit</i> ...	73
1. Das Wort „Gott“ .....	73
2. Natürliche Gotteserkenntnis und „natürliche Theologie“ .....	83
3. Die Gottesbeweise und die philosophische Kritik der natürlichen Theologie .....	93
4. Die theologische Kritik der natürlichen Theologie .....	108
5. Die „natürliche“ Kenntnis des Menschen von Gott .....	121
<i>3. Kapitel: Die Wirklichkeit Gottes und der Götter in der Erfahrung der Religionen</i> .....	133
1. Der Religionsbegriff und seine Funktion in der Theologie .....	133
a) Religion und Gotteserkenntnis .....	134
b) Der Religionsbegriff, die Pluralität der Religionen und die „Absolutheit“ des Christentums .....	143
2. Das anthropologische und das theologische Wesen der Religion .....	151
3. Die Frage nach der Wahrheit der Religion und die Religionsgeschichte ..	167
4. Das religiöse Verhältnis .....	188
<i>4. Kapitel: Die Offenbarung Gottes</i> .....	207
1. Die theologische Funktion des Offenbarungsbegriffs .....	207
2. Die Vielschichtigkeit der biblischen Offenbarungsvorstellungen .....	217
3. Die Funktion des Offenbarungsbegriffs in der Theologiegeschichte ..	234
4. Offenbarung als Geschichte und als Wort Gottes .....	251
<i>5. Kapitel: Der trinitarische Gott</i> .....	283
1. Der Gott Jesu und die Anfänge der Trinitätslehre .....	283
2. Die Stellung der Trinitätslehre im Aufbau der Dogmatik und das Begründungsproblem der trinitarischen Aussagen .....	305
3. Unterscheidung und Einheit der göttlichen Personen .....	326

a) Der Ansatz bei der Offenbarung Gottes in Jesus Christus und die traditionelle Terminologie der Trinitätslehre . . . . .	326
b) Die wechselseitige Selbstunterscheidung von Vater, Sohn und Geist als konkrete Gestalt der trinitarischen Relationen . . . . .	335
c) Drei Personen, aber nur ein Gott . . . . .	347
4. Die Welt als Geschichte Gottes und die Einheit des göttlichen Wesens . .	355
6. <i>Kapitel: Die Einheit des göttlichen Wesens und seine Eigenschaften</i>	365
1. Gottes Erhabenheit und die Aufgabe vernünftiger Rechenschaft über das Reden von Gott . . . . .	365
2. Die Unterscheidung von Wesen und Dasein Gottes . . . . .	376
3. Gottes Wesen und Eigenschaften, sowie ihre Verbindung durch den Begriff des Handelns . . . . .	389
4. Gottes Geistigkeit, sein Wissen und Wollen . . . . .	401
5. Der Begriff des göttlichen Handelns und die Struktur der Lehre von den Eigenschaften Gottes . . . . .	416
6. Die Unendlichkeit Gottes: seine Heiligkeit, Ewigkeit, Allmacht und Allgegenwart . . . . .	429
a) Unendlichkeit und Heiligkeit Gottes . . . . .	429
b) Gottes Ewigkeit . . . . .	433
c) Gottes Allgegenwart und Allmacht . . . . .	443
7. Die göttliche Liebe . . . . .	455
a) Liebe und Trinität . . . . .	455
b) Eigenschaften der göttlichen Liebe . . . . .	466
c) Die Einheit Gottes . . . . .	476
Register der Bibelstellen . . . . .	485
Namenregister . . . . .	495
Sachregister . . . . .	503